©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

112 *Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F.* **11** *(2): 112 – Juni 1990*
ISSN 0723-9912

ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

Überwinterung von *Vanessa atalanta* L.? (Lepidoptera: Nymphalidae)

Im Frühjahr 1989 wurde in der Umgebung von Bad Kreuznach, zwei Monate früher als sonst üblich, ein Exemplar von *Vanessa atalanta* (Admiral) beobachtet. Auch in der Folgezeit konnten weitere Falter gesichtet werden, die vor der eigentlichen Flugzeit (HIGGINS & RILEY 1978, "Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas", 2. Aufl.; WEIDEMANN 1988, "Tagfalter", Band 2) anzutreffen waren. Aufgrund des vorausgegangenen milden Winters kann man daraus schließen, daß es 1988/89 *Vanessa atalanta* gelungen ist, in unseren Breiten zu überwintern.

Aus meinen langjährigen Beobachtungen läßt sich der Beginn der Flugzeit (für Rheinhessen) auf Anfang bis Mitte Juni festlegen, etwa zeitgleich mit dem Eintreffen von *Cynthia cardui* L. Selten wurden die Tiere schon früher, nämlich Ende Mai, gesehen. Eine gewisse Ausnahme bildet das Jahr 1988, in dem das erste Exemplar – zusammen mit *Cynthia cardui* – am 14. v. gefunden wurde.

Aber völlig irregulär war die Erstbeobachtung am 27. iii. 1989 (in der Folgezeit noch am 9. iv., 4. v. und 17. v.). Zu dieser Zeit flogen nur die üblichen "Überwinterer", wie z. B. *G. rhamni, I. io, A. urticae, P. c-album,* und die erste Generation von *A. napi.* Die ersten Falter von *C. cardui* wurden etwa zur normalen Zeit, jedoch auch etwas früher als gewöhnlich, am 20. v. 1989, gesehen.

Das ohnehin klimabegünstigte Nahetal hatte im Winter 1988/89 nur ca. zehn Frosttage, die zudem noch vereinzelt auftraten. Wegen dieser milden, fast südeuropäischen Witterung scheint es durchaus möglich, daß *Vanessa atalanta* die Überwinterung geglückt ist.

Alfred ULM, Mannheimer Straße 157, D-6550 Bad Kreuznach

Eingang: 3. xi. 1989

Anmerkung der Redaktion: KRISTAL (1980, Inst. Natursch. Darmstadt, Schriftenr., Beih. **29**: 1–163) konnte im März 1976 in Südhessen bereits einen Nachweis eines vermutlich überwinterten Exemplars von *V. atalanta* erbringen. Auch BROCKMANN (1989, "Schutzprogramm für Tagfalter in Hessen (Papilionoidea und Hesperioidea)", Gutachten Stiftung Hess. Natursch., unveröff.) erwähnt gelegentliche Überwinterer. Zu so früher Zeit dürften im Regelfall noch keine Falter die Alpen überfliegen können. Überwinterungen dürften in milden Wintern in Kellern, Dachböden und auch im Freiland in Naturhöhlen immer wieder vorkommen können.

Außerdem konnte am Sonntag, 18. iii. 1990, gegen 13 h MEZ ein offensichtlich überwintertes Exemplar von *Vanessa atalanta,* leicht abgeflogen, im alten Ortskern von Schotten (Vogelsberg, Hessen) bei strahlender Sonne (ca. 18° C) fliegend beobachtet werden. Beobachter: Konrad FIEDLER u. a. Offensichtlich konnten auch 1989/90 während des zweiten ungewöhnlich milden Winters in Folge wieder einige Imagines von *V. atalanta* in Mitteleuropa überwintern, wie auch weitere spätere Beobachtungen von *V. atalanta* Anfang 1990 nahelegten. wng